

N-MB-Merkblatt Arbeitswelterfahrung STG CH

1 Ziele

Die Ausbildung in den Studienrichtungen der ZHAW Wädenswil setzt einerseits eine gute Allgemeinbildung (Berufsmaturität) voraus, andererseits baut sie auf fundierten praktischen Kenntnissen und beruflicher Erfahrung auf. Der übliche Weg zum Chemiestudium führt daher über Berufslehre und Berufsmaturität im Fachbereich der späteren Studienrichtung.

Für Personen mit einer fachfremden Berufslehre sind je nach Branche 6-12 Monate Arbeitswelterfahrung in einem Chemielabor* vorgeschrieben, Personen mit einer Fachmaturität oder gymnasialen Maturität benötigen 12 Monate Arbeitswelterfahrung in einem Chemielabor*.

*Analytik- oder Syntheselabor, medizinisch-klinisches Labor, Qualitätskontrolle, Chemieproduktion

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen während dieser Zeit:

- die Besonderheiten des Berufslebens kennenlernen
- den Arbeitsablauf in ihrem Fachgebiet während eines Jahres mitverfolgen
- die anfallenden praktischen Arbeiten selbständig durchführen und dabei Routine erreichen
- die Bedeutung der Arbeiten erkennen und sie in einen grösseren Zusammenhang setzen (Warum wird eine Arbeit durchgeführt? Was ist der theoretische Hintergrund zum praktischen Versuch? Wie verändert sich das Produkt? Wie funktioniert das Gerät oder die Maschine? usw.)

2 Organisatorisches

Interessentinnen und Interessenten, für die eine Arbeitswelterfahrung vorgeschrieben ist, haben sich vor Beginn des Praktikums mit der entsprechenden Studienberatung der ZHAW in Verbindung zu setzen. Sie beurteilt, ob eine vorgesehene Praktikumsstelle die geforderten Bedingungen erfüllt.

- Wenn dies sinnvoll ist, können die praktischen Kenntnisse auch in verschiedenen Betrieben erworben werden.
- Es kommen auch Betriebe im Ausland in Frage.
- Vor Studienbeginn sind Arbeitszeugnisse oder Arbeitsbestätigungen des Arbeitgebers beim Studiensekretariat einzureichen.
- Über die Arbeitswelterfahrung ist ein Bericht zu führen. Darin ist der Praktikumsbetrieb vorzustellen, die relevanten Betriebsabläufe und die praktischen Tätigkeiten mit den entsprechenden theoretischen Grundlagen, den Ergebnissen, einer Diskussion und einem Resümee sind in einem ca. 20-seitigen Bericht zu beschreiben (inkl. Abbildungen). Der Bericht ist zwei Wochen vor dem Prüfungstermin abzugeben.
- Die in der Arbeitswelterfahrung erworbenen Kenntnisse werden durch die ZHAW überprüft. Die Kosten belaufen sich auf CHF 200.

3 Hinweise für Praktikumsbetriebe

Praktikantinnen und Praktikanten stehen in der Ausbildung. Sie sollten nicht zu lange die gleichen Routinearbeiten durchführen, sondern möglichst vielseitig im ganzen Betrieb eingesetzt werden. Selbständigkeit, gute Motivation und Eigenverantwortung dürfen vorausgesetzt werden. Besonders wichtig ist eine fachlich kompetente Instruktion.

Mögliche Vorbereitungen auf die Arbeitswelterfahrung in der Industrie

Laboreinführungspraktikum

In diesem zweimonatigen praktischen Einführungskurs werden die wichtigsten Fertigkeiten und grundlegenden Techniken für das Arbeiten in einem Labor vermittelt. Die Zeit dieses Praktikums wird an die Dauer der Arbeitswelterfahrung angerechnet.

(ersetzt Vorgängerdokument W237-02)

| Erlassverantwortliche/-r | Leiter/in Stabsbereich Studium | Ablageort | 2.01.01 Neuen Bachelorstudiengang konzipieren | |
|--------------------------|--------------------------------|------------------|---|---|
| Beschlussinstanz | Leiter/in Stab | Publikationsort | Public | |
| Version | Beschluss | Beschlussinstanz | Inkrafttreten | Beschreibung Änderung |
| 1.0.0 | 22.09.2016 | Leiter/in Stab | 22.09.2016 | Anpassung Layout Überführung ins GPM |
| 1.1.0 | 15.02.2018 | Leiter/in Stab | 15.02.2018 | Anpassung Dauer Laboreinführungspraktikum |
| | | | | |